



Pressemitteilung 15.05.2023

Dresdner Musikfestspiele feiern am 18. Mai Auftakt für eine kontrastreiche Saison mit 64 Konzerten

Die **Dresdner Musikfestspiele** starten am 18. Mai 2023 unter dem Motto »SCHWARZWEISS« in einen Jahrgang voller Kontraste. Zur Eröffnung präsentieren die **Münchener Philharmoniker** unter der Leitung von **Tugan Sokhiev** mit der **Sopranistin Christiane Karg** ein glanzvolles Programm, bei dem zwei musikalische Welten aufeinanderprallen: Schostakowitschs von den Eindrücken des Krieges geprägte Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54 und Mahlers träumerische Sinfonie Nr. 4 G-Dur.

*»Obwohl unser Motto SCHWARZWEISS lautet, ist unser Programm gerade in diesem Jahr besonders farbig. Genrevielfalt und ein so breites Angebot wie noch nie zuvor bei den Festspielen beschreiben unsere Welt, die voller Kontraste und doch nie schwarzweiß ist«, sagt **Jan Vogler**, Intendant der Dresdner Musikfestspiele.*

An den **32 Festivaltagen** darf sich das Publikum auf insgesamt **64 Konzerte** mit rund **1500 Künstlern** aus Klassik, Jazz und Weltmusik freuen. International gefeierte Interpreten wie die Pianistin **Hélène Grimaud**, die Sopranistin **Joyce DiDonato**, der Multiperkussionist **Martin Grubinger**, Grammy- und Jazzpreisträgerin **Cécile McLorin Salvant** oder der Jazzposaunist **Nils Landgren** werden an **22 Spielstätten** in der Stadt lebendige Festspielatmosphäre aufflammen lassen. Das Abschlusskonzert mit **Wynton Marsalis & Jazz at Lincoln Center Orchestra** wird in diesem Jahr erstmals open Air in der Jungen Garde gefeiert.

Der Schwerpunkt »**Tastenspiele**« widmet sich in **19 Konzerten** dem schwarz-weißen Zusammenspiel der Klaviatur, wobei Pianisten verschiedener Generationen und Genres sich die Klinke in die Hand geben und mit ganz unterschiedlichen Partnern auftreten: Darunter **Mikhail Pletnev**, **Emanuel Ax**, die Jazzpianisten **Michael Wollny** und **Johanna Summer** oder die erst 15-jährige **Alexandra Dovgan** und **Louis Lortie**, der zusammen mit jungen, aufstrebenden Pianisten sämtliche Beethoven-Sinfonien in den originellen Arrangements von Franz Liszt aufführen wird.

Höhepunkte der 46. Dresdner Musikfestspiele sind zudem zwei konzertante Opern-Aufführungen auf historischem Instrumentarium: Das **Helsinki Baroque Orchestra** und **Aapo Häkkinen** bringen Robert Schumanns selten gespielte Oper »**Genoveva**« in einer halbszenischen Aufführung in den Kulturpalast. Und mit Richard Wagners »**Das Rheingold**« feiert ein groß angelegtes künstlerisch-wissenschaftliches Projekt mit dem **Dresdner Festspielorchester** und **Concerto Köln** unter der Leitung von **Kent Nagano** seinen Auftakt in Dresden, bei welchem jährlich ein Werk der Opern-Tetralogie »Der Ring des Nibelungen« im historischen Klanggewand auf die Bühne kommen soll.

Die 46. Dresdner Musikfestspiele finden vom 18. Mai bis 18. Juni 2023 statt.



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nicole Czerwinka

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (0)351 478 56-43

czerwinka@musikfestspiele.com